

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

Im Netz: www.grenzland-nachrichten.com
E-Mail: grenzland-nachrichten@rmp.de



Nr. 18 / 64. Jahrgang / Donnerstag, 04. Mai 2017

Kaufpreis: 2 Euro

Neues Leben bei 37,8 Grad

BRÜGGEN / SCHWALMTAL | S. 17

Im Kindergarten Schleveringhoven steht der Schaubrüter des Kleintierzuchtvereins Elmpt

Brüggen (jb). Unbeholfen tippelt das Küken ein paar Schritte, ist noch etwas wackelig auf den Beinen. Vor zwei Tagen ist das Hühnchen erst geschlüpft, sehr zur Freude der Jungen und Mädchen im Kindergarten Schleveringhoven in Bracht: Dort steht eine Woche lang der Schaubrüter des Kleintierzuchtvereins Elmpt. Sieben kleine Hühner haben sich nach drei Tagen bereits aus ihren Eiern gepellt, lassen sich von den Kindern bestaunen.

„So weich und so niedlich“, schwärmt Alexander. Der Vierjährige und die anderen Kinder schauen den Jung- hühnern begeistert und geduldig zu. „Es kommt darauf an, dass die Kinder miterleben, wie die Küken schlüpfen, beobachten, wie sie heranwachsen“, erläutert Erzieherin Susanne Frenken.

Drei Eier liegen noch im gläsernen Kasten, drei frisch geschlüpfte dunkelgraue Küken tanken Kraft an der Wärmequelle. 37,8 Grad zeigt der Regler an der Außenseite an. Im Kasten nebenan picken vier ältere Küken munter Futter aus der Schale, ihr grauer Flaum wirkt schon heller. Kinder drücken ihre Nasen an die Scheiben, freuen sich an den kleinen Tieren, was auch der Sinn der Sache ist.

„Natur spielt bei uns eine große Rolle, wir sind oft draußen, beobachten Insekten und Spinnen, gehen in den Wald“, sagt Frenken. Natur und Mitgeschöpfe kennen und achten lernen stehe dabei im Mittelpunkt. Das hört Hermann-Josef Güldenbergs vom Kleintierzuchtverein gern: „Deshalb verleihen wir ja den Schaubrüter, wir wollen zeigen, wie Leben entsteht, Respekt vor der Natur und achtsamen Umgang mit Lebewesen vermitteln.“ Der Schaubrüter ist laut Gül-



Beeindruckt beobachten die Kinder die frisch geschlüpften Küken. Foto: J. Burghardt

denberg gefragt bei Kindergärten, Schulen, Altenheimen: „In diesem Frühjahr steht er nacheinander an sieben Stationen.“ Eine besondere Funktion komme den Küken bei alten demenzkranken Menschen zu: „Die Tiere lösen nicht nur Freude bei den Senioren aus, sie wecken bei ihnen Erinnerungen, weil die Meisten Hühner von früher kennen, das Erlebnis tut ihnen gut.“ Güldenberg und Vereinsvorsitzende Astrid Wegling kommen regelmäßig in den Kindergarten, setzen fitte Küken in die Aufzuchtbox um, lassen die Kinder die Tiere vorsichtig fühlen und füttern. Und sie erklären, wie die Vögel sich von innen aus den Eiern picken. Anna hat gut aufgepasst: „Wenn die picken, geht das tok tok tok!“

Die Erzieherinnen begleiten und vertiefen die Erlebnisse mit Liedern und Büchern. Und sie lernen selbst dabei: „Unsere Küken sind von der Rasse Orpington“, hat Frenken sich von Güldenberg erklären lassen und zeigt auf ein Fachbuch, in dem die englische Hühnerrasse vorgestellt wird. Zum Einsatz kommen aber auch andere Rassen: „Die Eier werden von unseren Vereinsmitgliedern zur Ver-



Nach drei Tagen schon putzmunter: Küken in der Aufzuchtbox. Foto: J. Burghardt

fügung gestellt, die verschiedene Rassen züchten und die Küken hinterher natürlich zurücknehmen“, erklärt Güldenberg. Die Hühner im Kindergarten Schleveringhoven stammen aus seiner eigenen Zucht.

Für das Aufstellen von Schaubrüter und Aufzuchtbox nimmt der Verein eine kleine Gebühr, „die aber die Kosten kaum deckt“. Güldenberg:

„Wenn wir miterleben, wie viel Freude die Kinder hier im Kindergarten haben, wenn die Küken schlüpfen, das ist doch der schönste Lohn.“ Und die Kinder sind auf einmal ganz still, stehen um den Schaubrüter: In einem Ei scheint sich was zu regen, die Schale bekommt Risse. Schon bald wird eine neue kleine Amelie sich zu den anderen gesellen.

GN-Info

Der Kleintierzuchtverein Elmpt hat rund 30 Mitglieder, die verschiedene Geflügelrassen züchten, so Hühner, Enten, Gänse. Regelmäßig verleiht der Verein den Schaubrüter an Kindergärten, Schulen, Altenheime, klärt auf über artgerechte Haltung, verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und die Erhaltung seltener Rassen.

www.ktzv-elmpt.de